

Sektion Ostschweiz Fahrplanbegehren zum Fahrplanwechsel 10.12.2006

Gestaltung Buskursbuch

Das heutige Format A4 ist absolut unpraktisch. Wir schlagen deshalb vor, das Buskursbuch in zwei Bände sowie im alten Format A5 herzustellen. Um Platz zu sparen soll wo nicht notwendig auf die getrennte Darstellung Montag – Freitag, Samstag Sonntag verzichtet werden.

Verkehrsbetriebe St. Gallen

Die VBSG Linie 11 soll analog der Linie 7 (Feld 860,135) vollständig im Buskursbuch erscheinen.

An den Haltestellen Neudorf, Grossacker, Kantonsspital und Theatersolen die Abfahrtspläne der Linie 11 Stadteinwärts ausgehängt werden. In der Gegenrichtung sind sie bereits ausgehängt. Uns ist nicht verständlich, warum sie dem Kunden vorenthalten werden.

720 Zürich - Ziegelbrücke

Die Züge der halbstündlichen S2 sollen mindestens auch am Samstag und durchgehend bis/ab Ziegelbrücke verkehren:

- Die Frequenzen sind an Samstagen mindestens so gross wie Montag–Freitag (ausser in den Flutstunden).
- Die IR sind an Samstagen erheblich besser besetzt als Montag–Freitag und müssen besser entlastet werden.
- Die Verbindung zum Flughafen ist am Samstag wahrscheinlich beliebter als Montag–Samstag.
- Auch die anschliessenden Buslinien können am Samstag gleich wie Montag– Freitag fahren.

Bisher wurde fast jedes Montag– Freitag- Grundangebot der S-Bahn auf den Samstag ausgedehnt, also warum nicht gleich von Anfang an richtig machen? Etwas weniger ausgeprägt gilt dies natürlich auch für den Sonntag.

Damit die abendliche Anschlusslücke an den Knoten Ziegelbrücke um 23 Uhr gefüllt werden kann soll S8 18898 ab Ziegelbrücke verkehren.

720.95 Uznach – Tuggen Siebnen – Innerthal

Sämtliche Kurse sollen in Uznach auf der Südseite des Bahnhofs an der Eschenstrasse abfahren. Der zurzeit gültige Fahrplan ist für den Kunden unpraktisch, da in Uznach morgens sämtliche Anschlüsse gebrochen wurden. Am Nachmittag werden diese an die S 2 nach Zürich nicht hergestellt.

720 Zürich - Ziegelbrücke

736 Rapperswil – Ziegelbrücke - Linthal

Die Leerfahrten des „Glerner Sprinter“ sollen wie folgt besser ausgenützt werden:

Zug 3960 soll auch samstags verkehren. Leerfahrt für Zug 3961

Zug 3985 soll auch sonntags Verkehren. Leerfahrt für Zug 3960

735 Rapperswil - Ziegelbrücke

Die Gemeinde Bollingen soll durch eine Buslinie ab Blumenau oder Schmerikon wieder stündlich mit dem öffentlichen Verkehr bedient werden.

735.35 Uznach – Kaltbrunn - Ziegelbrücke

Da die Regionalzüge Rapperswil – Uznach – Ziegelbrücke in Ziegelbrücke stündlich Anschluss an den IR nach Chur haben und durchgehend in Schänis halten, soll diese Buslinie nach Bilten Bahnhof verkehren. Mit diesem Vorschlag werden die Einkaufszentren Eurospar Schänis und Jumbo an den öffentlichen Verkehr angebunden. In Schänis besteht gegenseitig Anschluss zwischen Bus und Bahn.

Uznach	..31
Schänis	..50/..54
Bilten	..00
Bilten	..00
Schänis	..06/..10
Uznach	..29

736 Ziegelbrücke – Linthal

Zug 7797 soll Ziegelbrücke bereits 0.00 Uhr verlassen, es sind keine Anschlüsse mehr abzuwarten. Damit wird die Wartezeit für Tagesrandreisende auf das Minimum reduziert.

Die abendliche Buskurse Schwanden – Linthal zwischen 20.29 und 22.29 sollen wieder durch Züge ersetzt werden. Da diese Strecke automatisiert ist, fallen mit Ausnahme der Trassegebühren bei der Infrastruktur keine zusätzlichen Kosten an. Dadurch entfällt das abendliche Umsteigen.

840 Winterthur – Romanshorn

Anstelle am Wochenende in Romanshorn eine ICN Komposition unproduktiv stehen zu lassen, soll ICN 933 auch Sonntags, und ICN 910 auch Samstags verkehren.

852 St. Gallen - Weinfelden

Am Abend sollen solange Züge fahren, wie in Weinfelden und St. Gallen Anschlüsse zur vollen Stunde herzustellen sind. Die Busse können die Fahrzeiten und die Anschlüsse kaum einhalten, die Fahrzeiten ab/bis St. Gallen sind unverhältnismässig lange. Der Zugverkehr soll also mindestens eine Stunden ausgedehnt werden und höchstens die letzten beiden Verbindungen auf der Strasse abgewickelt werden.

870 Rapperswil – Wattwil – St. Gallen – Romanshorn

Der für Schüler wichtige Halt des Zuges 2405 Rapperswil – St. Gallen an Werktagen in Blumenau soll beibehalten werden. Nach dem Ausbau von Uznach ist dies unter Beibehaltung des Anschluss von der S5 in Rapperswil möglich.

850 Zürich – Winterthur – St. Gallen

880 St. Gallen – Chur

In St. Gallen soll der Voralpen-Express Luzern – Romanshorn auf Gleis 1, und der IC Genève – St. Gallen auf Gleis 3 ankommen beziehungsweise abfahren. Damit kann zwischen dem IC und dem

Rex am gleichen Peron umgestiegen werden. Diese Umsteige Verbindung wird sehr häufig genutzt.

880 St. Gallen – Chur

Da die Züge IC 710 Rorschach – St. Gallen und IC 741 St. Gallen Rorschach eingestellt werden, sollen sie durch Ersatzzüge ersetzt werden. Vor allem Zug 710 wird von Berufspendler in Richtung Zürich benutzt. Hier wird sich eine Streichung besonders negativ auswirken.

Der Rex St. Gallen – Chur soll anstelle von St. Finden in Goldach halten. Damit erhält Goldach Anschluss an den Knoten zur Minute .00 in St. Gallen.

Zug 7920 soll 20 Minuten später verkehren. Für den Berufsverkehr nach St. Gallen ist die heutige Fahrlage kurz hinter 3812 nicht ideal, da der Arbeitsbeginn um 7.30 nicht abgedeckt ist. Für den Anschluss an Zug 712 soll ein Ersatzanschlusszug verkehren.

900 Zürich – Ziegelbrücke – Chur

IC 598 Chur – Zürich an 20.23 soll täglich statt nur sonntags fahren.

IC 10759 /10790 soll in Ziegelbrücke halten. Anschluss S2 und Glarner Sprinter

Die IC/EC sollen die Regionalzüge Ziegelbrücke – Sargans möglichst fliegend überholen, sobald der Ausbaustand der Strecke dies erlaubt. Die Trassen der Güterzüge sollen entsprechend gelegt werden.

Die abendliche Taktlücke Ziegelbrücke an 21.55/ab 22.02 soll geschlossen werden.

Die Regionalzüge Ziegelbrücke – Sargans sollen durchgehend mindestens bis/ab Bad Ragaz fahren, von 8 bis 20 Uhr täglich bis/ab Chur (dies betrifft 7821/7824 und 7879/7882).

940 Chur – Thusis – St. Moritz

Die direkten Züge Landquart – St. Moritz via Vereina sollen auch in diesem Feld erwähnt werden.